

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine junge Engländerin verpflichtete sich für fünf Jahre als Militärhelferin, um ihrem Freund nahe zu sein, der in die Armee eingetreten war. Wegen plötzlich aufgetretener rheumatischer Beschwerden wurde der junge Mann aus dem Dienst entlassen, während das Mädchen weitere vier Jahre Militärdienst leisten muß.

*

Auf die Anordnung des britischen Fußballverbandes, im Winter sei bei Flutlicht ein weißer Ball zu benutzen, antwortete der Fußballklub 'Newcastle United' mit einer Anfrage: «In welchem Farbton sollen wir in diesem Fall den Schnee halten?»

*

Ein französisches Reisebüro verteilt gedruckte Ratschläge für den Aufenthalt in Paris an seine amerikanischen Kunden. Einer dieser Tips heißt: «Lassen Sie Ihren Regenschirm zu Hause, Sie könnten sonst für einen Engländer gehalten werden!»

*

In New York stellen bei Operationen die Narkose-Aerzte eine separate Rechnung. Als sich jemand in einem Leserbrief an eine Zeitung beklagte, daß ihm sofort beim Erwachen aus der Narkose im Spitalzimmer die Rechnung überreicht wurde, wußte ein anderer zu berichten, daß seine Frau noch in tiefer Narkose aus dem Operationsaal gerollt wurde – die Rechnung des Narkosearztes mit einer Sicherheitsnadel am Spitalhemd befestigt.

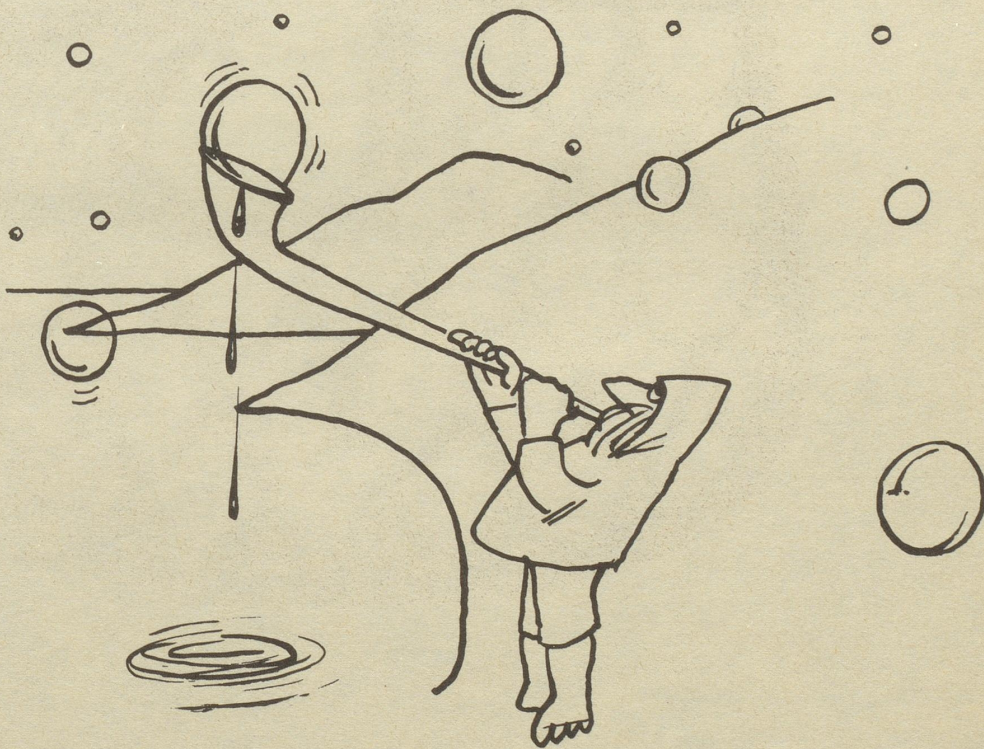
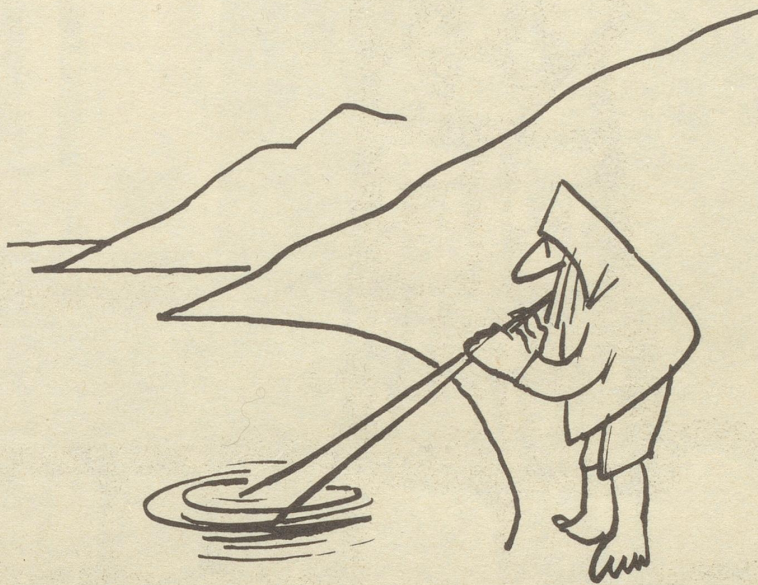
*

Die Meteorologische Zentralanstalt in Brüssel erhielt eine Zuschrift, in der es hieß: «Ich verstehe nicht, wie man überhaupt den Ausdruck 'Wettervorhersage' gebrauchen kann. Darin steckt eine völlig unbegründete Anmaßung. Die Meteorologen sollten es lieber so formulieren: Versuch der ungefähren Angabe einer wahrscheinlich möglichen Wetterentwicklung in nicht genau bestimmbar Teilgebieten unseres Landes.»

TR

Rasch ein
MALEX
gegen Schmerzen

Zeichnung: Hans Sigg



Neuer Seewassersport